

Umstieg auf OpenCore | Grundlegende Fragen | Geht das überhaupt?

Beitrag von „Chris007“ vom 20. August 2020, 12:33

Hey liebe Community,

ich möchte nun auch gerne auf OpenCore umsteigen, muss aber ganz ehrlich sagen das ich das System dahinter noch nicht so ganz verstanden habe.

Meine beiden Hackis sollen, wenn möglich auf OpenCore migriren, also das Clevo HackBook und mein ASUS HackMac, Infos zu den Geräten sind in meiner Sig.

Soweit ich verstanden habe ist die Art und Weise der Installation von OC ähnlich wie Clover, auch die Ordnerstruktur scheint ähnlich zu sein.

Daher meine Fragen:

- Kann ich die Kexts aus meiner Clover EFI auch in OC nutzen?
- Gibt es bei der Config noch etwas zu beachten?

Ich arbeite mich gerade durch ein paar HowTo's ein, aber bevor ich mit dem Umstieg beginne wollte ich euch fragen.

Gruß

Chris

Beitrag von „Inspector42“ vom 20. August 2020, 13:26

Kext sind identisch, gegenüber clover müssen die aber in der Config.plist eingetragen sein, sonst werden sie nicht geladen.

[Dortania](#) hat auch eine gute Übersicht der anderen Einträge in der config.plist für die Migration.

Dortania hat für alle Prozessor-Generationen auch eine sehr detaillierte Beschreibung einer funktionierenden Grundkonfiguration. Von da kann man dann das Feintuning angehen.

Bei mir (Ivy Bridge auf Z68) war USB etwas schwierig, da Clover da einiges im Hintergrund macht, was sich aus den Einträgen in der config nicht immer sofort erschließt.

Ich bin jetzt auf 0.6.0 von OpenCore und alles läuft stabil. Diese Version ist such im Entwicklungsstand sehr stabil, die „wilde“ Phase mit fast täglich substanziellen Änderungen liegen hinter uns.

Beitrag von „Chris007“ vom 20. August 2020, 13:32

Erstmal vielen Dank!

Ist also mehr Handarbeit gefragt als bei Clover.

Gibt es, ähnlich wie bei Clover, ein Tool zum bearbeiten der Config.plist oder muss das über xCode geschehen?

Ich habe selber bisher nur mit dem Clover Configurator gearbeitet. Mein Ziel ist es eigentlich auf OpenCore wegen Big Sur zu migrieren.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 20. August 2020, 13:49

Ist mehr Handarbeit gefragt, aber du lernst dein System damit auch besser verstehen.

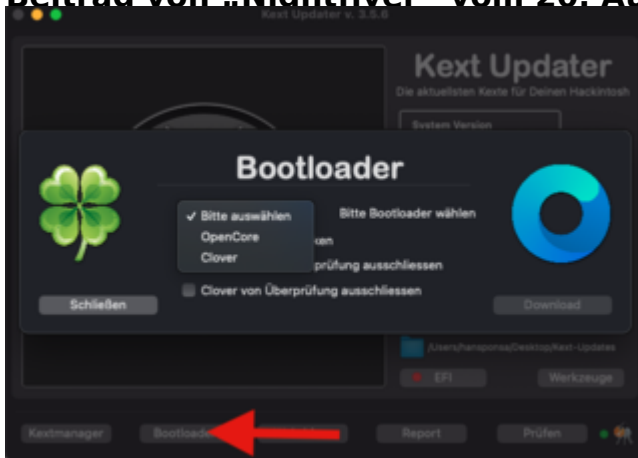
Die config.plist bearbeiten geht am schnellsten von Hand mit einem plist editor wie Xcode oder ProperTree.

Beitrag von „Chris007“ vom 20. August 2020, 13:52

Alles klar, na mal schauen ob ich mir mein aktuell sehr gut laufendes System zerschiesse. 😊

Wie sind denn die Erfahrungen mit dem OpenCore Builder?

Beitrag von „Nichtflver“ vom 20. August 2020, 14:14



Den brauchst du garnicht. Du kannst dir die

aktuellen Release auch mit dem [Kext Updater](#) von [Sascha_77](#) laden

Beitrag von „LetsGo“ vom 20. August 2020, 14:26

OPENCORE Installation Video.

Sollte dir nur zeigen, wie die grundsätzliche Einrichtung von OC unter Befolgung des Dortania Guides aussieht!

Befolge daher den Dortania Guide (OC Version ändert sich laufend und PC Specs unterscheiden sich auch) , dann klappt das schon.

<https://www.youtube.com/watch?v=eUnVzJsINCI>

Beitrag von „gllark“ vom 20. August 2020, 14:56

[Chris007](#)

Ich weiß hier wird oft sehr über Mackie's OpenCoreConfigurator (das Pendant zum CloverConfigurator) geschimpft, aber ich persönlich habe bisher bei 3 Hackies sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Das liegt aber daran, dass ich mich leider öfters vertippe und damit schon Kernelpanics verursacht habe, die ich mit einem einfachen Klick im OCC vermieden hätte. Habe meine ersten config.plists auch mit plistedit pro erstellt, zum Lernen sicher gut, aber seither benutze ich den OCC.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 20. August 2020, 15:17

Ich denke die Frage von [Chris007](#) bezog sich auf den Builder, nicht auf den Configurator

Beitrag von „krokol“ vom 20. August 2020, 20:51

[Chris007](#) Aus eigener (zum Teil leidiger) Erfahrung: Es ist bei OC sehr wichtig, auf die Änderungen zwischen den Versionen zu achten. Die haben nämlich oft Änderungen an der

config zur Folge. Die Änderungen sind zwar gut dokumentiert, aber bei Clover habe ich quasi jahrelang die config unverändert lassen können und nur Kexte und Clover Dateien aktualisiert. Bei OC bin ich da am Anfang einige Male "auf Grund" gelaufen, weil ich (ganz clever) zwar aktuellste OC-Versionen gezogen hatte, aber die Doks zur (älteren) Release-Version gehörten oder ich irgendwelche EFIs zum Testen aus dem Forum gezogen habe, ohne darauf zu achten, dass meine OC Version dazu auch passt.

Wenn man mal verinnerlicht hat, dass die config nicht so "statisch" ist wie bei Clover, sondern bei Updates ggf adaptiert werden muss, ist OC eigentlich sehr empfehlenswert, auch wenn es etwas mehr Arbeit bedeutet.

Beitrag von „hackmac004“ vom 20. August 2020, 22:28

Der Oc builder von pavo funktioniert erstaunlich gut nach meinen Erfahrungen. Du bekommst mit der neuesten Version, das release von der letzten OC version. Was fehlt sind die entsprechenden ACPIs. Da müsstest du mal in der Anleitung nachschauen, welche du brauchst und wie sie in die config eingebunden werden.
<https://dortania.github.io/Ope...swell.html#starting-point>

Die meisten Einstellungen in der config stimmen auch schon. Mit dieser Seite kannst du deine config checken lassen und anschließend Fehler noch ausbessern.
<https://opencore.slowgeek.com/>

Hiermit kannst du dir SN erstellen oder du übernimmst deine von Clover.
<https://github.com/corpnewt/GenSMBIOS>

Deine DeviceProperties kannst du von Clover mitnehmen.

Dein System zerschieszen kannst du eigentlich nicht. Auch wenn Bootversuche mit OC schief laufen, kannst du es jederzeit wieder mit Clover booten. Dein OS wird nicht verändert, nur der bootloader.

Wirklich kennenlernen und annähernd verstehen tust du OC aber eher wenn du dich selber durch die Anleitung arbeitest.

Beitrag von „Chris007“ vom 21. August 2020, 06:35

Erstmal vielen Dank euch allen!!!

Ich habe mir gestern mal den OC Builder geladen, leider steh ich nun vor dem Problem das ich XCode für Mojave nicht mehr bekomme, da ich Aufgrund meiner DAWs nicht auf Catalina umsteigen möchte bzw. kann, muss ich erstmal schauen ob ich mir Catalina auf eine externe SSD installiere.

Also: ... *der Weg wird steinig und schwer.*

In das Config.plist-Bearbeitungs-Gedöns muss ich mich auch erstmal einlesen. Da mein HackMac Hardware-technisch recht alt ist gibt es leider auch keine Test EFIs hier im Forum, also fange ich da wirklich komplett bei null an. Aktuell laufen meine Kisten mit Clover sehr gut, sogar den MiniITX meiner Frau mit PEGATRON Mainboard habe ich über Umwege mit Clover und Mojave zum laufen bekommen. 😊

Gruß

Chris

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. August 2020, 07:30

Du kannst dir eine vorgefertigte OC Efi mit dem Kext Updater laden. Kein Xcode notwendig.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 21. August 2020, 07:42

Oder direkt von der Github Seite: <https://github.com/acidanthera...orePkg/releases/tag/0.6.0>

Beitrag von „Chris007“ vom 21. August 2020, 08:29

[Zitat von Sascha 77](#)

Du kannst dir eine vorgefertigte OC Efi mit dem Kext Updater laden. Kein Xcode notwendig.

Soweit ich gesehen habe kann ich ohne die Option einen Ordner anzugeben gar nichts laden, ich weiß jetzt nicht ob das mit XCode zusammenhängt, jedenfalls fehlt mir dieses Auswahlfeld im Builder.

EDIT: Sorry verlesen. 🙄 Ich werde es am Sonntag mal mit dem Kext Update versuchen.

FRAGE: Woher bezieht der Builder eigentlich die Kexts? Schaut das Programm in die Clover EFI oder wie muss ich das verstehen?

[Aluveitie](#) das Release habe ich mir schon geladen aber noch nichts mit gemacht. 😊

Gruß

Chris

Beitrag von „Aluveitie“ vom 21. August 2020, 08:36

Der OCBuilder zieht einfach den Source Code aller Acidanthera Projekten und baut die.

Beitrag von „LetsGo“ vom 21. August 2020, 18:12

Hallo,

du kannst die benötigten Kexte sowie den Bootloader auch direkt über die Dortania Seite beziehen.

<https://dortania.github.io/builds/>

darin sind auch die Nightly Versionen beziehbar. Ist einfach ein anderer Weg als über den KextUpdater.

lg

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 24. August 2020, 10:03

hallo, kann mir jemand sagen was ich im OpenCore Configurator eintragen muss, damit ich per „-v“ booten kann?

danke

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 24. August 2020, 10:10

Bei NVRAM / 7c43... / Bootargs "-v" hinzufügen.

Beitrag von „Chris007“ vom 26. August 2020, 11:11

Soooo ... liebe Community,

ich habe mich nun an die Dortania Anleitung gehalten und so auch meinen ersten OC Stick erstellt.

Voller Vorfreude die Kiste neu gestartet und vom Stick booten lassen:

OC: Configuration requires vault but no vault provided

Wieder ins OS und kurz gegooglet, Vault auf "Optional" und [ScanPolicy](#) auf "0" gestellt:

OC: Configuration requires vault but no vault provided

Gruß

Chris


Beitrag von „Sascha_77“ vom 26. August 2020, 11:23

Ist ein kleiner Stolperstein. Setze "Vault" mal auf "Optional"

▼ Misc	Dictionary	↕ 6 Schlüssel/Wert-Pa
▶ BlessOverride	Array	↕ 0 geordnete Element
▶ Boot	Dictionary	↕ 10 Schlüssel/Wert-Pa
▶ Debug	Dictionary	↕ 6 Schlüssel/Wert-Pa
▶ Entries	Array	↕ 1 geordnete Element
▼ Security	Dictionary	↕ 9 Schlüssel/Wert-Pa
AllowNvramReset	Boolean	↕ NO
AllowSetDefault	Boolean	↕ NO
AuthRestart	Boolean	↕ NO
BlacklistAppleUpdate	Boolean	↕ NO
BootProtect	String	↕ BootStrap
ExposeSensitiveData	Zahl	↕ 3
HaltLevel	Zahl	↕ 2147483648
ScanPolicy	Zahl	↕ 0
Vault	String	↕ Optional

Beitrag von „Chris007“ vom 26. August 2020, 11:53

[Sascha_77](#) Jap und [ScanPolicy](#) auf 0, wie bei deinem Screenshot.

EDIT: Gerade konnte ich **1MAL OC booten**  , nach dem auswählen des macOS Installer direkter Neustart und seit dem ist das booten von OC gar nicht mehr möglich (blinkender Cursor) und ins BIOS komme ich nun auch nicht mehr (blinkender Cursor)

Gruß

Christian

Beitrag von „Sascha_77“ vom 26. August 2020, 11:54

Stimmt, hattest Du ja auch geschrieben. Nicht richtig gelesen. Hm.

Beitrag von „Chris007“ vom 27. August 2020, 08:46

Ich muss dazu sagen das ich das ganze gerade nicht an meinem HackMac probiere sondern an einem ähnlichen PC.

GA-H81M-D2W mit Intel i5 4460, [BIOS Settings](#) sind soweit i.O. boot mit Clover funktioniert 1A.

EDIT: Jetzt auch mal an nem Skylake Notebook probiert, dort funktioniert der Boot von OC ohne Probleme aber das macOS Setup endet mit "**RandomSeed**".

EDIT 27.08.2020: Ich habe den OC Stick heute noch einmal neu gemacht, OC bootet jetzt auch fein aber das macOS Setup startet nicht. Am PC nach "RandomSeed" direkter Neustart.

Könnte Sich einer der OC Profis mal bitte meine EFI anschauen? Meine Aktuelle Testhardware ist ein ASUS H81M2 mit Intel i5 4460 und IntelHD 4600.

Schon einmal vielen Dank für die Mühe, ich steh echt auf dem Schlauch. 😊

Gruß

Chris

Beitrag von „hackmac004“ vom 27. August 2020, 10:53

Der Treiber ApfsDriverLoader.efi ist in Openruntime enthalten. Somit brauchst du ihn nicht mehr und kannst ihn in der config unter UEFI/drivers entfernen. Deinen Realtek kext müsstest du aus dem Ordner direkt in den Kext ordner packen und in deine config Unter Kernel/add eintragen. Du kannst dich dabei an den anderen eingetragenen Kexts orientieren.

Dein Keyboard steht noch auf russisch. Für deutsch brauchst du diese Einstellung.

▼ NVRAM	Dictionary	⌵ 6 Schlüssel/Wert-Paare
▼ Add	Dictionary	⌵ 3 Schlüssel/Wert-Paare
▶ 4D1ED...B38C14	Dictionary	⌵ 2 Schlüssel/Wert-Paare
▶ 4D1FD...8B30102	Dictionary	⌵ 1 Schlüssel/Wert-Paare
▼ 7C4361...5C9F82	Dictionary	⌵ 5 Schlüssel/Wert-Paare
Syste...Volume	Daten	⌵ 1 Bytes: 46
boot-args	String	⌵ keepsyms=1 dart=0 debug=0x100
csr-act...config	Daten	⌵ 4 Bytes: 00000000
prev-lang:kbd	String	⌵ de:3
run-efi-updater	String	⌵ No

Andere Einstellungen kannst du noch verbessern wenn du deine config hiermit checken lässt.

<https://opencore.slowgeek.com/>

Welche OC version nutzt du?

Beitrag von „Chris007“ vom 27. August 2020, 17:26

Danke [hackmac004](#) ,


die Realtek Kext hatte ich total übersehen. 🤔 Alle Daten wurde jetzt geändert --> das Verhalten ist das selbe.

Die Test Kiste läuft mit Windows 10 und den Stick hatte ich wie Dortania im Tutorial für Windows beschreibt erstellt. Das macOS Setup ist das WebRecovery (über gibMacOS geladen), hier geht es in erster Linie nur um das Testen ob OC und der Boot des macOS Setup's funktioniert. Ist ja nicht meine Produktive Maschine. 😊

Gruß

Chris

Edit: jetzt bin ich etwas weiter gekommen , der Boot stoppt jetzt hier. Siehe Bild im Anhang.

EDIT: Hab die Config jetzt auf meinem HackMac probiert und siehe da, er läuft auf anhieb! 🙌
Ich Danke EUCH ALLEN!!!! Jetzt muss nur noch der PEGATRON Mini ITX meiner Frau und mein MacBook auf OC umgestellt werden. 

Wie sieht es jetzt eigentlich mit der Updatebarkeit bis Big Sur aus? Muss dann in der config.plist noch rumconfiguriert werden oder sollte es On-The-Fly gehen?

Gruß

Chris

Beitrag von „hackmac004“ vom 27. August 2020, 17:37

Freut mich, dass es jetzt läuft! Update auf BS geht soweit ich weiss nur von 15.6. aus. Du brauchst dazu die Nighly Kexte von VirtualSMC, Lilu, und Whatevergreen. Die bekommst du mit dem Kext Updater. Sowie OC 0.6.0r. Probier aber erstmal eine extra Insatallation mit BS, da es auch zu Schwierigkeiten kommen kann.

Beitrag von „Chris007“ vom 27. August 2020, 18:04

Mir geht es in erster Linie eher um die allgemeine Updatebarkeit, da ich aktuell, selbst wenn ich wollte, Catalina nicht installieren kann. Das Setup bricht kurz vor Ende mit einer Fehlermeldung ab, leider weiß ich gerade nicht welche.

Big Sur werde ich wohl auch erst zu Release nutzen.

Die PuplicBeta werde ich aber trotzdem, Dank deiner Infos, am WE Mal auf einer externen probieren.